

Der Landesverband ist der Zusammenschluss der Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe sowie weiterer der Zielsetzungen der Lebenshilfe verpflichteten Organisationen als Fachverband und Interessenvertretung der Menschen mit geistiger Behinderung, ihrer Eltern und Angehörigen.

## verpflichtet Was uns verpflichtet

Das Grundsatzprogramm der Bundesvereinigung Lebenshilfe sowie die Satzung des Landesverbandes bilden die Grundlage der inhaltlichen Arbeit des Landesverbandes.

Der Landesverband ist entstanden, damit durch Erfahrungsaustausch und Bündelung der Interessen auf Landesebene die Ziele und Aufgaben der Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe in Baden-Württemberg noch wirksamer verwirklicht werden können.

*Das Leitbild wurde verabschiedet auf der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2001*



Jägerstraße 12  
70174 Stuttgart  
Tel.: (07 11) 2 55 89 - 30  
Fax: (07 11) 2 55 89 - 55  
eMail: [info@lebenshilfe-bw.de](mailto:info@lebenshilfe-bw.de)  
Homepage: [www.lebenshilfe-bw.de](http://www.lebenshilfe-bw.de)

## Leitbild Leitbild



## Präambel Präambel

Nach Artikel 3 Absatz 3 Grundgesetz darf niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

Doch diese 1994 in das Grundgesetz aufgenommene Aussage muss eingelöst und im Alltag umgesetzt werden. Gemeinsam verfolgen Menschen, welche sich seit 1958 in der Lebenshilfe als Selbsthilfevereinigung zusammengeschlossen haben, das Ziel, jegliche gesellschaftliche Benachteiligung von Menschen mit geistiger Behinderung auszuräumen.

Dieses Ziel und die Bedürfnislage behinderter Menschen und ihrer Familien bilden die Basis für die Vereinbarung eines Leitbildes und das Entwickeln von Visionen für die Lebenshilfe in Baden-Württemberg.

**1** Der Landesverband engagiert sich für den Ausbau der Lebenshilfe als Selbsthilfeorganisation der Menschen mit Behinderung sowie ihrer Eltern und Angehörigen. Dabei sieht er sich besonders in der Verpflichtung, jüngere Eltern und Menschen mit Behinderung selbst für die Lebenshilfe zu interessieren und als aktive Mitglieder zu gewinnen.

**2** Der Landesverband setzt sich dafür ein, dass die Lebenshilfe noch bekannter in der Öffentlichkeit wird, um das gesellschaftliche Ansehen und die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung und ihren Eltern und Angehörigen zu fördern.

**3** Der Landesverband engagiert sich für selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung. Um ein Leben in weitestgehender Selbstverantwortung zu ermöglichen, sieht er seine Aufgabe darin, den Mitgliedern auf Orts- und Kreisebene für Modelle zur Selbstbestimmung und Mitverantwortung Impulse zu geben und sie dabei zu begleiten.

**4** Der Landesverband fördert notwendige Strukturen, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, wie z.B. die Umsetzung eines persönlichen Budgets für Menschen mit Behinderung. In diesem Zusammenhang nimmt er sich unter anderem der Frage an, wie der Verbraucherschutz für Menschen mit Behinderung sicher gestellt werden kann.

**5** Der Landesverband tritt dafür ein, dass die Lebenshilfe noch stärker Ort der Selbstorganisation von Menschen mit Behinderungen wird - beispielsweise indem im Rahmen der Beratungsangebote des Landesverbandes Menschen mit Behinderung selbst in der Beratung anderer Betroffener aktiv werden.

**6** Der Landesverband setzt sich für eine Vielfalt der Lebensgestaltung von Menschen mit Behinderung ein. Bei der Umsetzung des Anspruches auf Integration und Beteiligung in allen Lebensabschnitten und -bereichen berät der Landesverband aktiv gesellschaftliche Institutionen und Organisationen.

**7** In den Einrichtungen und Diensten der Lebenshilfe werden Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen begleitet. Der Landesverband berücksichtigt in seiner Arbeit diese Vielfalt. Die besondere Verantwortung für Menschen mit geistiger Behinderung bleibt davon unberührt.

# Heute

Der Landesverband , wie er heute ist

**1** Hauptaufgabe des Landesverbandes ist die Interessenvertretung von Menschen mit geistiger Behinderung, Eltern und Angehörigen. Menschen mit geistiger Behinderung stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Sie gestalten und entscheiden überall mit.

**2** Der Landesverband ist ein Verband, der zu allen Fragen, welche Menschen mit geistiger Behinderung betreffen, gehört werden muss. Seinen Einfluss - insbesondere auf die Politik - macht er geltend, indem er sich mit fachlicher und „betroffener“ Stimme zu Wort meldet. Dadurch gestaltet er den Meinungsbildungsprozess entscheidend mit. Er strebt mit allen Partnern eine offene Kooperation an.

**3** Der Landesverband sieht sich als Anwalt für Menschen mit Behinderung, die sich selbst kein Gehör verschaffen können. Menschen mit sehr hohem Hilfe- und Begleitbedarf stehen im besonderen Blickpunkt der Arbeit des Landesverbandes.

**4** Der Landesverband ist Dienstleister für Menschen mit geistiger Behinderung, Eltern und Angehörige, Orts- und Kreisvereinigungen sowie Einrichtungen und Dienste der Lebenshilfe. Durch die Koordination und Vernetzung der gemeindenahen Einrichtungsträger der Lebenshilfe unterstützt er sie in ihrer Weiterentwicklung. Der Landesverband sorgt dafür, dass die Vereinigungen und Einrichtungen der Lebenshilfe in Baden-Württemberg über gesetzliche und fachliche Fragen kompetent informiert und beraten werden.

**5** Auch im Hinblick auf seine Fort- und Weiterbildungsangebote hat der Landesverband den Anspruch, Spitzenleistungen zu erbringen. Dafür verpflichtet er sich, seine Kompetenz kontinuierlich zu verbessern und zu erweitern. Die Fort- und Weiterbildungsangebote richten sich an Menschen mit Behinderung, Eltern und Angehörige sowie Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige.

**6** Zur Verbesserung der Lebensqualität und der Selbstbestimmungsmöglichkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung fördert der Landesverband den Austausch zwischen allen Beteiligten, insbesondere das Gespräch und das gemeinsame Handeln von Menschen mit Behinderung, ihren Eltern und Angehörigen, den Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen und Diensten sowie den Freunden und Förderern unserer Arbeit.

**7** Gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinigungen ist der Landesverband ein lebendiger und innovativer Verband. Durch seine Praxisnähe zeigt er sich offen für fruchtbare Impulse aus der Arbeit vor Ort, greift diese auf und unterstützt sie mit seiner Kompetenz. Er macht sie allen Mitgliedsvereinigungen zugänglich.

**8** Die Arbeitsweise der Geschäftsstelle sowie die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichem Vorstand, Geschäftsführung und den Mitarbeiter/-innen ist durch intensive Kommunikation und Entscheidungen mit kurzen Wegen geprägt. In der Umsetzung der gemeinsam festgelegten Ziele haben die Mitarbeiter/-innen Gestaltungsfreiraum.

# Visionen

Visionen und Perspektiven der Weiterentwicklung